



1963 - 1967



## Corvette C2 Kaufberatung

### Optische Prüfungsmerkmale im Stand

#### Fahrzeugbrief überprüfen

- Anzahl der Vorbesitzer
- VIN (siehe Baujahrüberprüfung)
- mögliche TÜV-Eintragungen

#### Kundendienst-Scheckheft

- auf vollständige Eintragungen und Services überprüfen

#### Werkstattbelege

- Vorhandene Werkstattbelege sichten
- Im Forum nach Werkstatt-Berichten der Forumsmitglieder suchen, woraus vielfach auf die Qualifikation und Qualität der Werkstatt geschlossen werden kann.

#### GM Campaign-Plaketten im Motorraum suchen

#### Baujahr-Überprüfung anhand der VIN (Vehicle Identification Number)

Die VIN sieht ???

- 1963** 30837S100001 bis 30837S121513
- 1964** 40837S100001 bis 40837S122229
- 1965** 194375S100001 bis 194375S123562
- 1966** 194376S100001 bis 194376S127720
- 1967** 194377S100001 bis 194377S122940

#### VIN-Code-Aufschlüsselung 1963 bis 1964

- |                     |               |  |
|---------------------|---------------|--|
| 1. Position         | Modelljahr    | 3 = 1963   |
| 2. und 3. Position  | Serienname    | 08 = Corvette  |
| 4. und 5. Position  | Karosserietyp | 37 = Sport Coupe, 2-türig<br>67 = Convertible, 2-türig |
| 6. Position         | Fabrikation   | S = St. Louis  |
| 7. bis 12. Position | Seriennummer  |  |

#### VIN-Code-Aufschlüsselung 1965 bis 1967

- |                     |               |  |
|---------------------|---------------|--|
| 1. Position         | Hersteller    | 1 = Chevrolet  |
| 2. und 3. Position  | Serienname    | 94 = Corvette  |
| 4. und 5. Position  | Karosserietyp | 37 = Sport Coupe, 2-türig<br>67 = Convertible, 2-türig |
| 6. Position         | Modelljahr    | 5 = 1965   |
| 7. Position         | Fabrikation   | S = St. Louis  |
| 8. bis 13. Position | Seriennummer  |  |



**1963 - 1967**

## **Corvette C2 Kaufberatung**

Seite 2

- Ausstattungsmerkmale** anhand des »Service Parts Identification-Aufkleber« prüfen.  
Siehe Anhang 1 (nach Baujahren geordnet)

### **Elektrische Anlage prüfen**

#### **Batterie**

#### **Klangsystem Audio/CA/CD**

- Funktionsprüfung aller Komponenten
- Funktionsprüfung der Motorantenne

#### **Sitze**

- Funktionsprüfung elektrisch verstellbarer Sitze
- Zustand der Sitze im allgemeinen und des Leders im besonderen prüfen.

### **Karosserie**

#### **Lack**

- Lackzustand insgesamt prüfen.
- Farbunterschiede

#### **Scheiben**

#### **Dichtungen**

- Dichtungen prüfen

#### **Targa – abnehmbarer Dacheinsatz**

- Zustand auf Dichtigkeit prüfen.
- Transparentes, zweites Dach – falls vorhanden – auf Risse prüfen.

#### **Cabriooverdeck**

- Zustand des Verdeckstoffes, der Mechanik und der Dichtungen prüfen.

### **Instrumente und Bedienelemente**

#### **Sicherheitsgurte**

- Optische Prüfung und Funktionsprüfung.

#### **Klimaanlage**

- Funktionsprüfung.

### **Aggregate**

Die Beurteilung sollte unter allen Umständen auch unter Zuhilfenahme einer Hebebühne erfolgen.

#### **Motor**

- Motoröl im kalten Zustand auf korrekten Stand prüfen.
- Motorraum auf Undichtigkeiten hin überprüfen.
  - Öl-Ablassschraube in trockenem Zustand?
  - Ölfilter-Umgebung trocken und sauber?

#### **Antriebsachse**

- Manschetten der beiden Gelenkwellen auf Undichtigkeiten prüfen.



**1963 - 1967**

## **Corvette C2 Kaufberatung**

Seite 3

### **Getriebe**

- Getriebe auf Undichtigkeiten checken.
- Öl-Ablassschraube in trockenem Zustand?

### **Auspuffanlage**

#### **Bremsen**

- Optische Prüfung.
- Funktionsprüfung der Handbremse. Die Feststellbremse sollte bei etwa 30 bis 45° Arbeitswinkel des Bremshebels volle Wirkung zeigen .

#### **Felgen**

- Felgen auf Beschädigungen prüfen.

#### **Reifen**

- Profiltiefe prüfen
- Reifen auf gleichmäßigen Abrieb prüfen. Ungleichmäßig abgefahrne Laufflächen lassen mindestens auf falschen Luftdruck der Reifen schließen, eventuell muss Fahrwerk vermessen werden.

#### **Tuning und TÜV**

- Darauf achten, dass alle nicht serienmäßigen Zubehörteile (Felgen, Spurverbreiterungen, Schalldämpfer-Anlage usw. – soweit erforderlich – im Kraftfahrzeugbrief eingetragen sind.

## **Prüfungsmerkmale während der Probefahrt**

### **Tempomat**

- Funktionsprüfung

### **Bremsen**

- Während der Probefahrt an geeigneter Stelle möglichst aus hoher Geschwindigkeit abbremsen. Schlagen des Lenkrades oder ein Pulsieren des Bremspedales würden eine mögliche Vermutung aus der optischen Prüfung erhärten. Möglichst auf Austausch von Scheiben und Bremsbelägen bestehen.

### **Klangsystem Audio**

- Funktionsprüfung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkenregelung

## **Prüfungsmerkmale nach der Probefahrt**

- Nochmals das Getriebe auf Undichtigkeiten checken
- Ebenfalls checken, ob sich an den hinteren Felgen eine fettige Masse verteilt hat
- Sonstige Flüssigkeits- bzw. Schmierverluste überprüfen



**1963 - 1967**

## **Corvette C2 Kaufberatung**

Seite 4

### **Kaufvertrag**

Lassen Sie sich mit dem Kaufvertrag die folgenden Unterlagen aushändigen:

- Kraftfahrzeugbrief
- Kundendienst-Scheckheft
- Betriebsanleitung
- Zweitschlüssel
  - mit Key-Code – falls aktiver schlüsselloser Zugang
- Felgenschloss – soweit vorhanden
- ASU-Untersuchungsprotokoll – soweit die C<sub>5</sub> älter als 3 Jahre ist
- ABE-Bescheinigungen für mögliches Zubehör

Lassen Sie sich unbedingt schriftlich bestätigen, dass

- das Fahrzeug unfallfrei ist – meistens bereits Bestandteil des Kaufvertrages
- der Ölverbrauch bei normaler Fahrweise unter 1 Liter/5000 km liegt

General Motors, GM, das GM-Emblem, Chevrolet, das Chevrolet-Emblem, Corvette, das Corvette-Emblem und ZR-1 sind eingetragene  
Markenzeichen und Chevy ist eine Marke der General Motors Corporation, Detroit, USA. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen  
Inhaber.

Alle Angaben ohne Gewähr.



1963 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967



## Corvette C2 Spezifikationen

Karosserie und Chassis der 63er Corvette wurde komplett neu entwickelt. Zum ersten Mal gabe es die Corvette auch als Coupe. Das geteilte Heckfenster des Coupes verlieh der C2 den berühmten Namen »Split Window«. Sie war ebenfalls die erste Corvette ohne starre Hinterachse.

Die Corvette »Grand Sport« erzielte am 24. August 1963 ihren ersten Sieg in Watkins Glen. Am 6. Dezember konnte Roger Penske bei den »International Bahamas Speed Week« Rennen in Nassau die Erfolgsstory der »Grand Sport« in der Prototypen-Klasse mit einem Sieg der »112-mile-Governor's Trophy« fortsetzen. Zwei weitere Corvetten gewannen bei der selben Veranstaltung das »252-Mile-Nassau-Race« ebenfalls.

VIN 30837S100001 bis 30837S121513

### 1963 Optionen

Code	Beschreibung
837	Basismodell Corvette Sport Coupe
867	Basismodell Corvette Cabrio
898	Ledersitze
941	Sebring Silver Lackierung
A01	Getönte Scheiben, alle Fenster
A02	Getönte Windschutzscheibe
A31	Elektrische Fensterheber
C07	Hardtop (Cabrio)
C48	ohne Heizung
C60	Klimaanlage
G81	Positraction Differential
G91	Special-Highway-Übersetzung 3,08 : 1
J50	Servobremsen
J65	Sintered Metallic Brakes
L75	327 ci, 300 PS-Motor
L76	327 ci, 340 PS-Motor
L84	327 ci, 360 PS-Motor, Einspritzung
M20	4-Gang-Getriebe, manuell
M35	2-Gang-Automatikgetriebe »Powerglide«
N03	Tank, 36 Gallonen (nur Coupe)
N11	Off Road Exhaust System
N34	Lenkrad, Kunststoff-Holzimitat
N40	Servolenkung
P48	Gegossene Aluminum-Felgen
P91	Reifen 670 x 15, Nylon-Geflecht, schwarz
P92	Reifen 670 x 15, Kunstseiden-Geflecht, schwarz
T86	Backup Lamps



1963 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967

## Corvette C2 Spezifikationen

Seite 2

U65	AM Radio
U69	AM/FM Radio
Z06	Coupé Leistungspaket – L84 327 ci, 360 PS-Motor, Einspritzung – No3 Tank, 36 Gallonen

### Codes der Aggregate

	Maschine	Hubraum	Leistung	U/Min.	Drehmoment	bei U/Min.	Getriebe
RC	Basis	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	manuell
RD	L75	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
RE	L76	327 ci	340 PS	6.000	344	4.000	manuell
RF	L84	327 ci	360 PS	6.000	352	4.000	manuell
SC	Basis	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	Automat
SD	L75	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	Automat

### Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
900	Tuxedo Black
912	Silver Blue
916	Daytona Blue
923	Riverside Red
932	Saddle Tan
936	Ermine White
941	Sebring Silver

### Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
Standard	Black/Vinyl
898A	Black/Leder
490A/J/S/XE/XG	Dark Blue/Vinyl (Coupe)
490B/K/T/XF/XH	Dark Blue/Vinyl (Cabrio)
490C/L/Q/XA/XC	Red/Vinyl (Coupe)
490C/L/Q/XA/XC	Red/Vinyl (Cabrio)
490E/N/U/XJ/XL	Saddle/Vinyl (Coupe)
490F/P/V/XK/XM	Saddle/Vinyl (Cabrio)
898A/E/Q/G/S	Saddle/Leder (Coupe)
898B/F/R/H/T	Saddle/Leder (Cabrio)



1963 | **1964** | 1965 | 1966 | 1967



## Corvette C2 Spezifikationen

Bereits ein Jahr nach der Einführung wurde das »Split Window« durch eine Heckscheibe aus einem Stück abgelöst, um die Sicht nach hinten zu verbessern. Im Coupe führte GM ein 3-Stufe-Gebläse zur besseren Belüftung des Innenraums ein, das allerdings nur auf der Fahrerseite einen Auslass hatte. Weitere Änderungen im Interieur waren überarbeitete Sitze, ein Kunststoff-Lenkrad mit Walnuss-Imitat und Chromknöpfe an den Innentüren. Von 1964 bis 1967 lieferte die Firma Dow-Smith in Ionia, Michigan, eine Reihe von Corvette-Karosserien.

Im März 1964 gewann eine Corvette in der GT-Kategorie beim »12 Hours of Sebring Race«. Roger Penske setzte seinen Siegeszug auf den Bahamas fort und ging im Dezember mit Jim Hall's Grand Sport Corvette in Nassau vor einer starken Cobra-Konkurrenz als erster durchs Ziel.

VIN 40837S100001 bis 40837S122229

### 1964 Optionen

Code	Beschreibung
837	Basismodell Corvette Sport Coupe
867	Basismodell Corvette Cabrio
898	Ledersitze
A01	Getönte Scheiben, alle Fenster
A02	Getönte Windschutzscheibe
A31	Elektrische Fensterheber
C07	Hardtop (Cabrio)
C48	ohne Heizung
C60	Klimaanlage
F41	Spezialaufhängung, Front- und Heck
G81	Positraction-Differential
J50	Servobremsen
J65	<b>Sintered Metallic Brakes</b>
L75	327 ci, 300 PS-Motor
L76	327 ci, 340 PS-Motor
L84	327 ci, 360 PS-Motor, Einspritzung
M20	4-Gang-Getriebe, manuell
M35	2-Gang-Automatikgetriebe »Powerglide«
N03	Tank, 36 Gallonen (nur Coupe)
<b>N11</b>	<b>Off Road Exhaust System</b>
N34	Lenkrad, Kunststoff-Holzimitat
N40	Servolenkung
P48	Gegossene Aluminum-Felgen



1963 | **1964** | 1965 | 1966 | 1967

## Corvette C2 Spezifikationen

Seite 2

P91	Reifen 670 x 15, Nylon-Geflecht, schwarz
P92	Reifen 670 x 15, Kunstseiden-Geflecht, schwarz
T86	<b>Backup Lamps</b>
U65	AM Radio
U69	AM/FM Radio
Z06	Coupé Leistungspaket – L84 327 ci, 360 PS-Motor, Einspritzung – No3 Tank, 36 Gallonen

### Codes der Aggregate

	Maschine	Hubraum	Leistung	U/Min.	Drehmoment	bei U/Min.	Getriebe
RC	Basis	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	manuell
RD	L75	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
RE	L76	327 ci	365 PS	6.000	344	4.000	manuell
RF	L84	327 ci	375 PS	6.000	352	4.000	Automat
RP	Basis <sup>1</sup>	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	manuell
RQ	L75 <sup>1</sup>	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
RR	L76 <sup>1</sup>	327 ci	365 PS	6.000	344	4.000	manuell
RT	L76 <sup>2</sup>	327 ci	365 PS	6.000	344	4.000	manuell
RU	L76 <sup>1,2</sup>	327 ci	365 PS	6.000	344	4.000	manuell
RX	L84 <sup>2</sup>	327 ci	375 PS	6.000	352	4.000	manuell
SC	Basis	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	Automat
SD	L75	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	Automat
SK	Basis <sup>2</sup>	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	Automat
SL	L75 <sup>2</sup>	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	Automat

<sup>1</sup> mit Klimaanlage    <sup>2</sup> mit Transistor-Zündung





1963 | **1964** | 1965 | 1966 | 1967

## Corvette C2 Spezifikationen

Seite 3

### Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
900	Tuxedo Black
912	Silver Blue
916	Daytona Blue
923	Riverside Red
932	Saddle Tan
936	Ermine White
941	Sebring Silver

### Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
Standard	Black/Vinyl
898A	Black/Leder
490AA/AB/G/H	Red/Vinyl
898FA/EA/L/M	Red/Leder
490BA/BB/J/K	Blue/Vinyl
898JA/KA/N/P	Blue/Leder
490CA/CB/L/M	Saddle/Vinyl
898CA/DA/G/H	Saddle/Leder
491AA/AE	Silver, Black/Vinyl
899AA/AE	Silver, Black/Leder
491BA/BE/M/N	Silver, Blue/Vinyl
899BA/BE/M/N	Silver, Blue/Leder
491CA/CB/CE	White, Black/Vinyl
899CA/CB/CE	White, Black/Leder
491GA/GE/R/S	White, Blue/Vinyl
899GA/GE/R/S	White, Blue/Leder
491DA/DE/P/Q	White, Red/Vinyl
899DA/DE/P/Q	White, Red/Leder
491HA/HE/T/U	White, Saddle/Vinyl
899HA/HE/T/U	White, Saddle/Leder



1963 | 1964 | **1965** | 1966 | 1967



## Corvette C2 Spezifikationen

Scheibenbremsen an allen vier Rädern – von Delco und Chevrolet gemeinsam entwickelt – gehörten 1965 zur Basisausstattung. Als technische Neuerung hatten die Bremssättel die Scheibe auch dann im Griff, wenn sie nicht aktiv waren. Die Trommelbremsen blieben aber trotzdem als kostenpflichtige Option im Zubehörprogramm. Ebenfalls Standard wurde eine Motorantenne. Der horizontale Frontgrill wurde schwarz lackiert, die äußere Einfassung blieb verchromt. Der Innenraum der C2 wurde im Bereich der Instrumente, der Sitze und der Türverkleidungen (integrierte Armlehnen) überarbeitet. 1965 war bis 1982 (L83 Cross-fire) das letzte Produktionsjahr einer Corvette mit Benzineinspritzung. Mitte des Jahres wurde der heute legendäre »Big Block« – ein 425 PS starker 396-ci-V8-Motor – eingeführt. Der L78 benötigte mehr Platz und machte deshalb eine Ausbuchtung in der speziellen Motorhaube nötig.

Der Mako Shark II (Projektbezeichnung XP-830) wurde erstmals im April 1965 auf der »New York International Auto Show« als Studie der Öffentlichkeit präsentiert. Die Entwicklungskosten dieses nicht fahrbaren Prototypen lagen bei fast 3 Millionen US-Dollar. Sein zweites Debut – diesmal mit einem 427-ci-Motor ausgerüstet und fahrbereit – hatte der »Mako Shark II« auf der Pariser Auto Show am 5. Oktober dieses Jahres.

VIN 194375S100001 bis 194375S123562

### 1965 Optionen

Code	Beschreibung
837	Basismodell Corvette Sport Coupe
867	Basismodell Corvette Cabrio
898	Ledersitze
A01	Getönte Scheiben, alle Fenster
A02	Getönte Windschutzscheibe
A31	Elektrische Fensterheber
C07	Hardtop (Cabrio)
C48	ohne Heizung
C60	Klimaanlage
G81	Positrac Differential
G91	Spezial-Highway-Achsübersetzung 3,08 : 1
J50	Servobremsen
J61	Trommelbremsen
K66	Transistor-Zündungs-System
L75	327 ci, 300 PS-Motor
L76	327 ci, 340 PS-Motor
L78	396 ci, 425 PS-Motor
L79	327 ci, 350 PS-Motor
L84	327 ci, 360 PS-Motor, Einspritzung
M20	4-Gang-Getriebe, manuell
M35	2-Gang-Automatikgetriebe »Powerglide«



1963 | 1964 | **1965** | 1966 | 1967

## Corvette C2 Spezifikationen

Seite 2

No3	Tank, 36 Gallonen (nur Coupe)
<b>N11</b>	<b>Off Road Exhaust System</b>
N14	Seitliches Auspuffrohr
N32	Lenkrad, Teakholz
N37	Höhenverstellbare Lenksäule
N40	Servolenkung
P48	Gegossene Aluminum-Felgen
P91	Reifen 7,75 x 15, Nylon-Geflecht, schwarz
P92	Weißwand-Reifen 7,75 x 15, Kunstseiden-Geflecht
To1	Goldwand-Reifen 7,75 x 15, Nylon-Geflecht
U69	AM/FM Radio
Z01	<b>Comfort and Convenience Group</b>

### Codes der Aggregate

	Maschine	Hubraum	Leistung	U/Min.	Drehmoment	bei U/Min.	Getriebe
HE	Basis	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	manuell
HF	L75	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
HG	L84	327 ci	375 PS	6.200	350	4.600	manuell
HH	L76	327 ci	365 PS	6.200	350	4.000	manuell
HI	Basis <sup>1</sup>	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	manuell
HJ	L75 <sup>1</sup>	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
HK	L76 <sup>1</sup>	327 ci	365 PS	6.200	350	4.000	manuell
HL	L76 <sup>2</sup>	327 ci	365 PS	6.200	350	4.000	manuell
HM	L76 <sup>1,2</sup>	327 ci	365 PS	6.200	350	4.000	manuell
HN	L84 <sup>2</sup>	327 ci	375 PS	6.200	350	4.600	manuell
HO	Basis	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	Automat
HP	L75	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	Automat
HQ	Basis <sup>1</sup>	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	Automat
HQ	Basis <sup>1</sup>	327 ci	250 PS	4.400	350	2.800	Automat
HT	L79	327 ci	350 PS	5.500	360	3.600	manuell
HU	L79 <sup>1</sup>	327 ci	350 PS	5.500	360	3.600	Automat
HV	L79 <sup>2</sup>	327 ci	350 PS	5.500	360	3.600	Automat
HW	L79 <sup>1,2</sup>	327 ci	350 PS	5.500	360	3.600	Automat
IF	L78 <sup>2</sup>	396 ci	425 PS	6.400	415	4.000	manuell

<sup>1</sup> mit Klimaanlage    <sup>2</sup> mit Transistor-Zündung



1963 | 1964 | **1965** | 1966 | 1967

## Corvette C2 Spezifikationen

Seite 3

### Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
AA	Tuxedo Black
CC	Ermine White
FF	Nassau Blue <b>neu</b>
GG	Glen Green <b>neu</b>
MM	Milano Maroon <b>neu</b>
QQ	Silver Pearl <b>neu</b>
UU	Rally Red <b>neu</b>
XX	Goldwood Yellow <b>neu</b>

### Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
Standard	Black/Vinyl
402	Black/Leder
407	Red/Vinyl
408	Red/Leder
414	Blue/Vinyl
415	Blue/Leder
420	Saddle/Vinyl
421	Saddle/Leder
426	Silver/Vinyl
427	Silver/Leder
430	Green/Vinyl
431	Green/Leder
435	Maroon/Vinyl
436	Maroon/Leder
437	White, Black/Vinyl
438	White, Black/Leder
443	White, Red/Vinyl
444	White, Red/Leder
450	White, Blue/Vinyl
451	White, Blue/Leder



1963 | 1964 | 1965 | **1966** | 1967



## Corvette C2 Spezifikationen

Die 66er Corvette war mit der des Vorjahres fast baugleich. Nur einige marginale Veränderungen in der Ausstattung wie der Corvette-Schriftzug auf der Motorhaube, einer neuer Grill und zum ersten Mal Kopfstützen wurden geboten. Als Aggregate wurden der 300 PS starke 327-ci-Motor und ein manuelles 3-Gang-Getriebe als Basisausstattung ausgeliefert.

Im Februar 1966 gewann Roger Penske's 66er Corvette mit einer 427-ci-Maschine das »Daytona Continental Endurance Race« in der GT-Klasse ebenso wie im März das 12-Stunden-Rennen von Sebring.

VIN 194376S100001 bis 194376S127720

### 1966 Optionen

Code	Beschreibung
19437	Basismodell Corvette Sport Coupe
19467	Basismodell Corvette Cabrio
—	Ledersitze
A01	Getönte Scheiben, alle Fenster
A02	Getönte Windschutzscheibe
A31	Elektrische Fensterheber
A82	Kopfstützen
C07	Hardtop (Cabrio)
C48	ohne Heizung
C60	Klimaanlage
F41	Spezialaufhängung, Front- und Heck
G81	Positraction-Differential
J50	Servobremsen
J56	Hochleistungsbremsen
K66	Transistor-Zündungs-System
L36	427 ci, 390 PS-Motor
L72	427 ci, 450/425 PS-Motor
L79	327 ci, 350 PS-Motor
M20	4-Gang-Getriebe, manuell
M21	4-Gang-Getriebe, manuell, eng abgestuft
M22	4-Gang-Hochleistungs-Getriebe, manuell, eng abgestuft
M35	3-Gang-Automatikgetriebe »Powerglide«
N03	Tank, 36 Gallonen (nur Coupe)
<b>N11</b>	<b>Off Road Exhaust System</b>
N14	Seitliches Auspuffrohr
N32	Lenkrad, Teakholz
N36	Höhenverstellbare Lenksäule
N40	Servolenkung
P48	Gegossene Aluminum-Felgen
P92	Weißwand-Reifen 7,75 x 15, Kunstseiden-Geflecht



1963 | 1964 | 1965 | **1966** | 1967

## Corvette C2 Spezifikationen

Seite 2

T01 Goldwand-Reifen 7,75 x 15, Nylon-Geflecht  
 U69 AM/FM Radio  
 V74 **Traffic Hazard Switch**

### Codes der Aggregate

	Maschine	Hubraum	Leistung	U/Min.	Drehmoment	bei U/Min.	Getriebe
HE	L79 <sup>3</sup>	327 ci	350 PS	5.500	360	3.600	manuell
HE	Basis	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
HH	Basis	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	Automat
HO	Basis <sup>3</sup>	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
HP	Basis <sup>4</sup>	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
HR	Basis <sup>3</sup>	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	Automat
HT	L79	327 ci	350 PS	5.500	360	3.600	manuell
IK	L72	427 ci	425 PS				manuell
IL	L36	427 ci	390 PS				manuell
IM	L36 <sup>3</sup>	427 ci	390 PS				manuell
IP	L72	427 ci	450/425 PS				manuell
IQ	L36	427 ci	390 PS				Automat
IR	L36 <sup>3</sup>	427 ci	390 PS				Automat
KH	L79 <sup>1,2,4</sup>	327 ci	350 PS	5.500	360	3.600	manuell

<sup>1</sup> mit Klimaanlage

<sup>2</sup> mit Transistor-Zündung

<sup>3</sup> mit **Air Injection Reactor**

<sup>4</sup> mit Servolenkung

### Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
900	Tuxedo Black
972	Ermine White
974	Rally Red
976	Nassau Blue
978	Laguna Blue <b>neu</b>
980	Trophy Blue <b>neu</b>
982	Mosport Green <b>neu</b>
984	Sunfire Yellow <b>neu</b>
986	Silver Pearl
988	Milano Maroon



1963 | 1964 | 1965 | **1966** | 1967

## Corvette C2 Spezifikationen

Seite 3

### Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
Standard	Black/Vinyl
402	Black/Leder
407	Red/Vinyl
408	Red/Leder
414	Bright Blue/Vinyl
415	Bright Blue/Leder
418	Blue/Vinyl
419	Blue/Leder
420	Saddle/Vinyl
421	Saddle/Leder
426	Silver/Vinyl
427	Silver/Leder
430	Green/Vinyl
450	White, Blue/Vinyl



1963 | 1964 | 1965 | 1966 | **1967**



## Corvette C2 Spezifikationen

1967 hatte die L88-Corvette beim »24-Stunden-Rennen« in LeMans ihr Debut. Gleichzeitig beendete dieses Produktionsjahr auch die Ära der C2-Modelle, mit fünf Jahren die kürzeste Laufzeit einer Modellsreihe. Aber bereits 1962 hatten Bill Mitchell und Larry Shinoda mit den ersten Entwürfen für das Nachfolgemodell begonnen.

Im März 1967 beim »12-Stunden-Rennen« von Sebring ging eine 67er L88-Corvette in der GT-Klasse als erste durch Ziel. Weniger Glück hatte eine L88-Corvette beim »24-Stunden-Rennen« in LeMans. In der 13. Stunde schied sie mit Maschinenschaden aus dem Rennen aus. Allerdings konnte sie einen Geschwindigkeitsrekord auf der Mulsanne-Gerade mit 171,5 mph aufstellen – 22 mph schneller als ein Ferrari, Gewinner der GT-Klasse.

VIN 194377S100001 bis 194377S122940

### 1967 Optionen

Code	Beschreibung
19437	Basismodell Corvette Sport Coupe
19467	Basismodell Corvette Cabrio
—	Ledersitze
A01	Getönte Scheiben, alle Fenster
A02	Getönte Windschutzscheibe
A31	Elektrische Fensterheber
A82	Kopfstützen
A85	Schultergurte
C07	Hardtop (Cabrio)
C08	Vinylbezug für Hardtop (Cabrio)
C48	ohne Heizung
C60	Klimaanlage
F41	Spezialaufhängung, Front- und Heck
G81	Positraction-Differential
J50	Servobremsen
J56	Hochleistungsbremsen
K19	<b>Air Injection Reactor</b>
K66	Transistor-Zündungs-System
L36	427 ci, 390 PS-Motor
L68	427 ci, 400 PS-Motor
L71	427 ci, 435 PS-Motor
L79	327 ci, 350 PS-Motor
L88	427 ci, 430 PS-Motor
L89	Aluminum-Zylinderköpfe für L71





1963 | 1964 | 1965 | 1966 | **1967**

## Corvette C2 Spezifikationen

Seite 2

M20	4-Gang-Getriebe, manuell
M21	4-Gang-Getriebe, manuell, eng abgestuft
M22	4-Gang-Hochleistungs-Getriebe, manuell, eng abgestuft
M35	3-Gang-Automatikgetriebe »Powerglide«
No3	Tank, 36 Gallonen (nur Coupe)
<b>N11</b>	<b>Off Road Exhaust System</b>
N14	Seitliches Auspuffrohr
N36	Höhenverstellbare Lenksäule
N40	Servolenkung
N89	Gegossene Aluminum-Felgen
P92	Weißwand-Reifen 7,75 x 15
QB1	Reifen 7,75 x 15 mit rotem Zierstreifen
U15	<b>Speed Warning Indicator</b>
U69	AM/FM Radio

### Codes der Aggregate

	Maschine	Hubraum	Leistung	U/Min.	Drehmoment	bei U/Min.	Getriebe
HD	L79 <sup>3</sup>	327 ci	350 PS	5.500	360	3.600	manuell
HE	Basis	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
HH	Basis <sup>3</sup>	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
HO	Basis	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	Automat
HP	Basis <sup>1,4</sup>	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	manuell
HR	Basis <sup>3</sup>	327 ci	300 PS	5.000	360	3.200	Automat
HT	L79	327 ci	350 PS	5.500	360	3.600	manuell
IL	L36	427 ci	390 PS				manuell
IM	L36 <sup>3</sup>	427 ci	390 PS				manuell
IQ	L36	427 ci	390 PS				Automat
IR	L36 <sup>3</sup>	427 ci	390 PS				Automat
IT	L88	427 ci	430 (550) PS	5.200	460	4.000	manuell
IU	L71 <sup>5</sup>	427 ci	435 PS				manuell
JA	L71 <sup>3</sup>	427 ci	435 PS				manuell
JC	L68	427 ci	400 PS				manuell
JD	L68	427 ci	400 PS				Automat
JE	L71	427 ci	435 PS				manuell



1963 | 1964 | 1965 | 1966 | **1967**

## Corvette C2 Spezifikationen

Seite 3

	Maschine	Hubraum	Leistung	U/Min.	Drehmoment	bei U/Min.	Getriebe
JF	L68 <sup>3</sup>	427 ci	400 PS				manuell
JG	L68 <sup>3</sup>	427 ci	400 PS				Automat
JH	L71 <sup>5</sup>	427 ci	435 PS				manuell
KH	L79 <sup>1,2,4</sup>	327 ci	350 PS	5.500	360	3.600	manuell

<sup>1</sup> mit Klimaanlage    <sup>2</sup> mit Transistor-Zündung

<sup>3</sup> mit **Air Injection Reactor**    <sup>4</sup> mit Servolenkung

<sup>5</sup> mit Aluminium-Zylinderköpfen

### Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
900	Tuxedo Black
972	Ermine White
974	Rally Red
976	Marina Blue <b>neu</b>
977	Lynndale Blue <b>neu</b>
980	Elkhart Blue <b>neu</b>
983	Goodwood Green <b>neu</b>
984	Sunfire Yellow
986	Silver Pearl
988	Marlboro Maroon <b>neu</b>

### Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
Standard	Black/Vinyl
402	Black/Leder
407	Red/Vinyl
408	Red/Leder
414	Bright Blue/Vinyl
415	Bright Blue/Leder
418	Teal Blue/Vinyl
419	Teal Blue/Leder
420	Saddle/Vinyl
421	Saddle/Leder
430	Green/Vinyl
450	White, Bright Blue/Vinyl
455	White, Black/Vinyl